

## Was tun, wenn Freiwillige krank sind?

Seit dem 01.01.2023 werden Krankmeldungen weitgehend elektronisch an die Krankenkasse übermittelt. Wir als Paritätische Freiwilligendienste rufen die elektronischen Krankenscheine für die Freiwilligen ab. **Als Einsatzstelle sind Sie verpflichtet, darauf zu achten, dass E-Mails der\*des Freiwilligen mit Fehlzeitenennung auch an uns geschickt wurden** (siehe Punkt (3) Mail der Freiwilligen cc an Referent\*in). Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, uns die Mail der\*des Freiwilligen mit den gemeldeten Krankheitszeiten weiterzuteilen. Es ist sehr wichtig, dass Sie als EST und wir als Träger des Freiwilligendienstes die gleichen Krankheitszeiträume vorliegen haben.

Sollten dennoch Krankenscheine in Papierform zu Ihnen kommen, leiten sie diese bitte alle 4 Wochen bis zum 15. des Monats im Original an unsere Geschäftsstelle in Dresden (Am Brauhaus 8, 01099 Dresden) weiter.

Folgender Ablauf wird den Freiwilligen kommuniziert:

### (1) Vor Dienstbeginn: Telefonisch melden, wo Du erwartet wirst

normaler Arbeitstag → Einsatzstelle

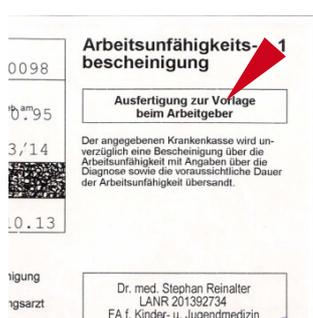
Bildungstag/Seminar → Parität

Bei Anrufbeantworter:  
später nochmal anrufen!

### (2) Zu Arzt\*Ärztin:

Du bekommst einen Krankenschein in Papierform für dich.

Deinen elektronischen Krankenschein sendet die Ärztin an deine Krankenkasse.



Eventuell erhältst du deinen Papierkrankenschein in dreifacher Ausführung (alte Vorgehensweise), dann **innerhalb von 3 Tagen Krankenscheine wegschicken**

Exemplar „Arbeitgeber“ → an **Einsatzstelle**  
Exemplar „Krankenkasse“ → an **Krankenkasse**  
Exemplar "Arbeitnehmer" → für dich

### (3) E-Mail noch am selben Tag an Einsatzstelle und dein\*e Referent\*in:

- Von wann bis wann bist du krankgeschrieben?
- Ist dein Ausfall auf einen Arbeitsunfall zurückzuführen?

### (4) Gute Besserung!

**Bei längerer Krankheit:** Wieder Bescheid geben und nochmal zu Arzt\*Ärztin.